



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliches Institut

# **Familie und Familienrecht in der Schweiz: von Wandel, Persistenz und Perspektiven**

Andrea Büchler

1. Dezember 2021



## Einleitung

- Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen – Wandel und Persistenz
- Widersprüchliche Mischung aus traditionellen Sehnsüchten und neuen Erwartungen
- Tradierte Gewissheiten über die Verfasstheit der Familie sind geschwunden
- Polaritäten und Ambivalenzen auf individueller, gesellschaftlicher und normativer Ebene
- Verhandlungen über die Grenzziehung Privatheit / Öffentlichkeit



## Wandel und Persistenz

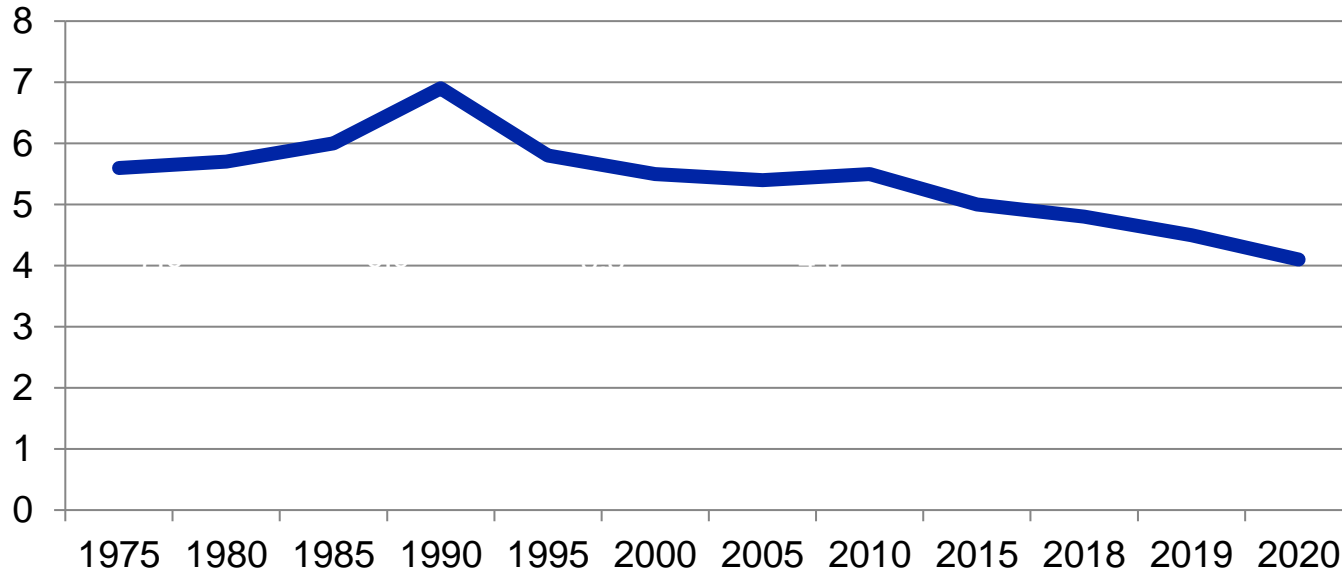
### Familie

- **Stagnierende oder sinkende Heiratsrate**



## Familie heute

Heirat (pro 1000 Einwohner)

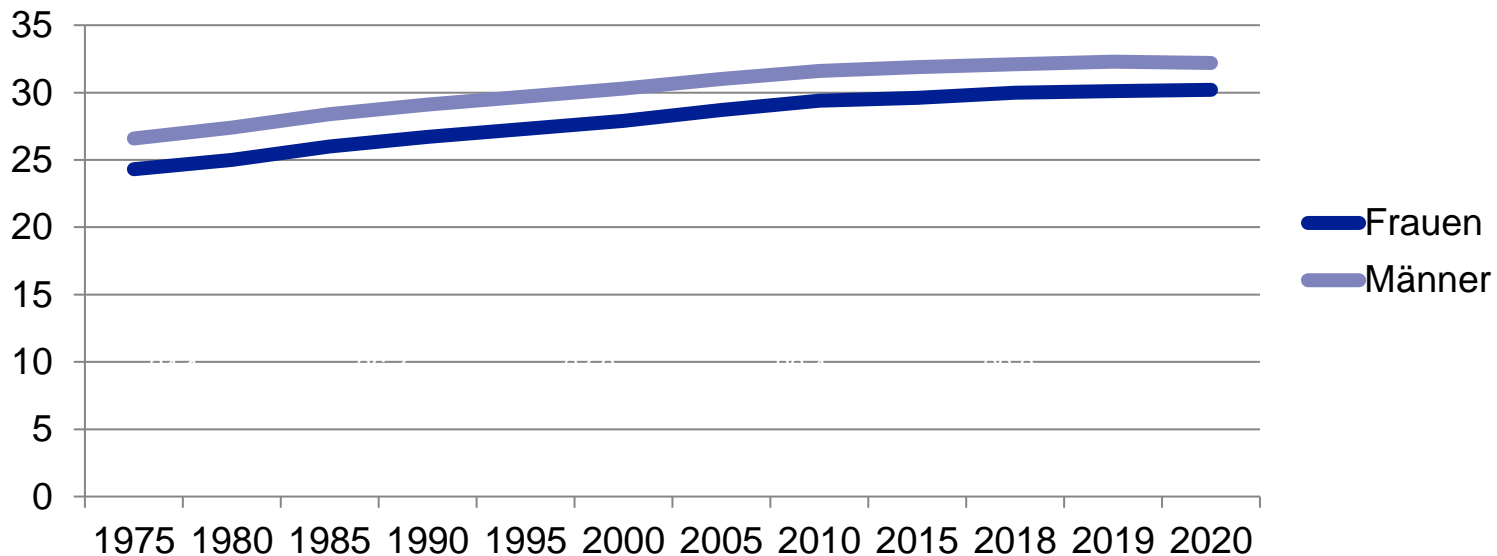


Quelle: Bundesamt für Statistik



## Familie heute

### Durchschnittsalter bei der Erstverheiratung



Quelle: Bundesamt für Statistik



## Wandel und Persistenz

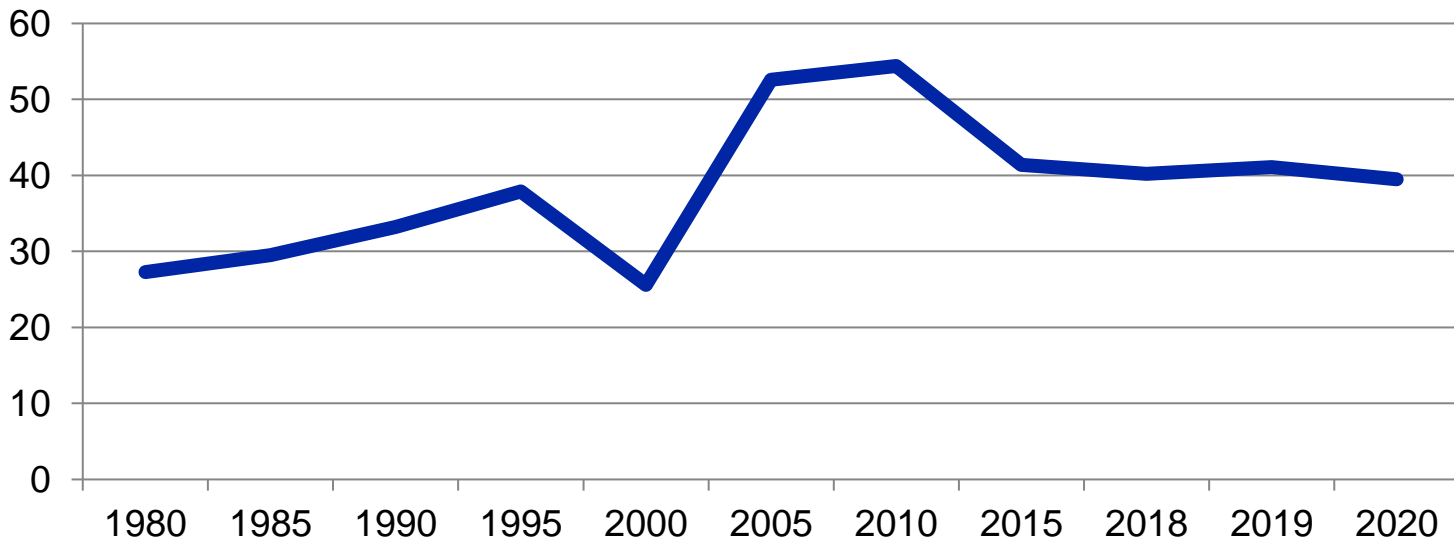
### Familie

- Stagnierende oder sinkende Heiratsrate
- **Stagnierende oder steigende Scheidungsrate**



## Familie heute

### Scheidungen (in Prozent)



Quelle: Bundesamt für Statistik



## Wandel und Persistenz

### Familie

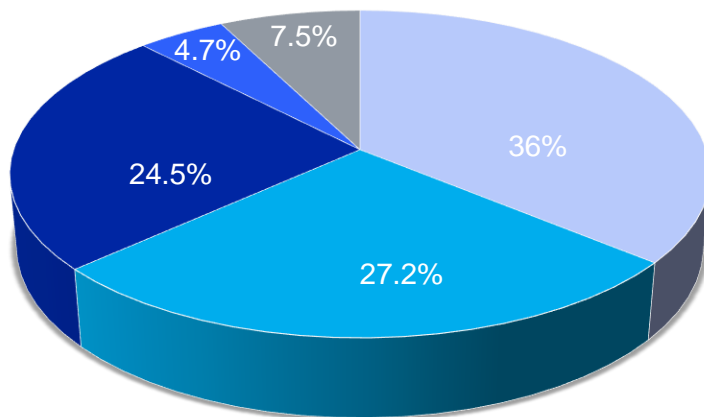
- Stagnierende oder sinkende Heiratsrate
- Stagnierende oder steigende Scheidungsrate
- **Zunahme von «Fortsetzungsfamilien»**
- **Zunahme nichtverheirateter Lebensgemeinschaften**
- **Zunahme Alleinlebender**
- **Gleichgeschlechtliche Paare mit Kindern**
- **Zunahme binationaler Paare**





## Familie heute

### Haushaltstypen (2019)

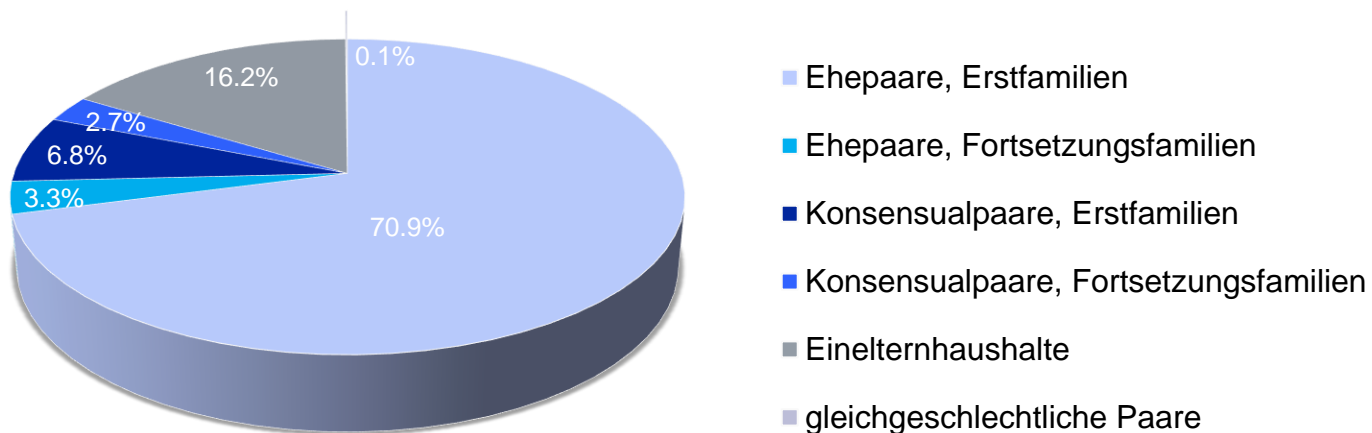


Quelle: Bundesamt für Statistik

- Einpersonenhaushalte
- Paare ohne Kinder
- Paare mit Kind(ern)
- Einelternhaushalte (Alleinerziehende)
- übrige Mehrpersonenhaushalte

## Familie heute

### Familienhaushalte mit Kindern unter 25 Jahren (2019)



Quelle: Bundesamt für Statistik

In der Schweiz findet eine «Pluralisierung der Lebensformen» statt.



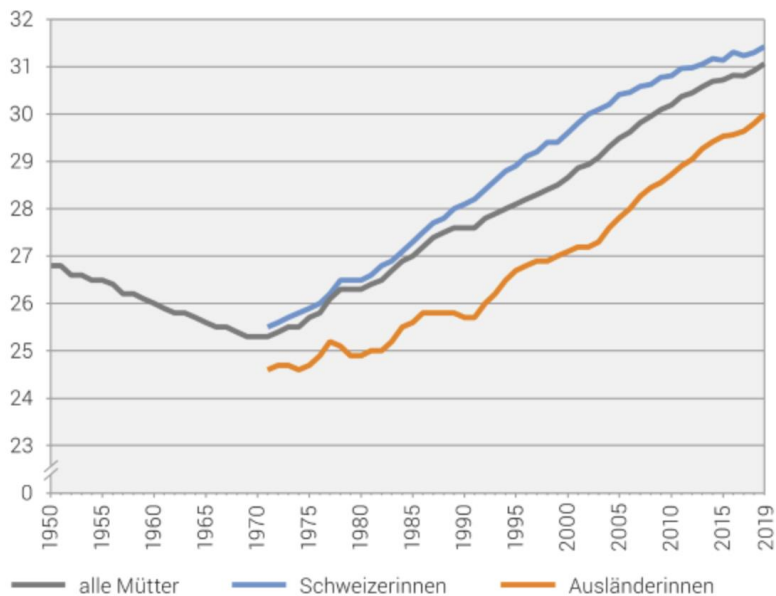
## Wandel und Persistenz

### Familie

- Stagnierende oder sinkende Heiratsrate
- Stagnierende oder steigende Scheidungsrate
- Zunahme von «Fortsetzungsfamilien»
- Zunahme nichtverheirateter Lebensgemeinschaften
- Zunahme Alleinlebender
- Gleichgeschlechtliche Paare mit Kindern
- Zunahme binationaler Paare
- **Stagnierende oder sinkende Geburtenrate**
- **Spätere Elternschaft**
- **Steigende Kinderlosigkeit**

## Familie heute

### Durchschnittsalter der verheirateten Frauen bei Geburt des ersten Kindes





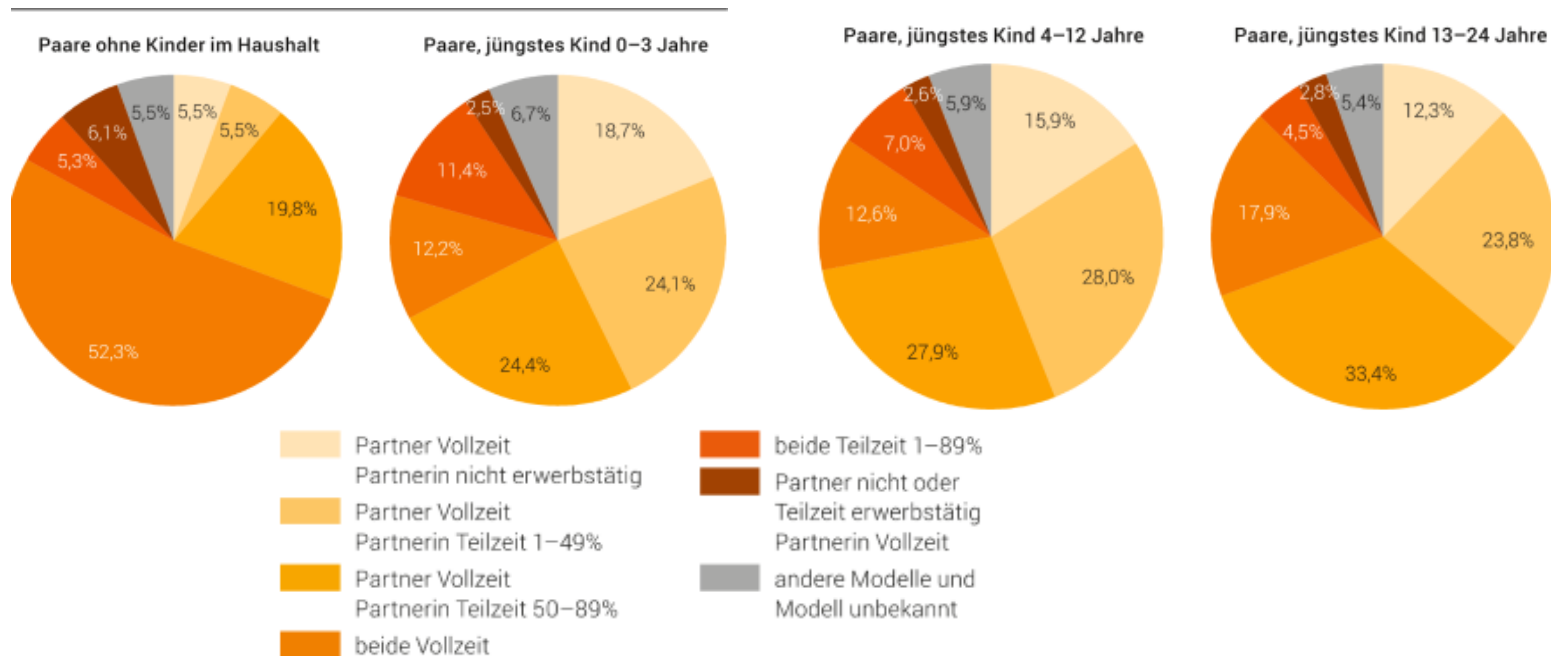
## Wandel und Persistenz

### Familie

- Stagnierende oder sinkende Heiratsrate
- Stagnierende oder steigende Scheidungsrate
- Zunahme von «Fortsetzungsfamilien»
- Zunahme nichtverheirateter Lebensgemeinschaften
- Zunahme Alleinlebender
- Gleichgeschlechtliche Paare mit Kindern
- Zunahme binationaler Paare
- Stagnierende oder sinkende Geburtenrate
- Spätere Elternschaft
- Steigende Kinderlosigkeit
- **Pluralisierung von Betreuungsmodellen**

## Familie heute

### Erwerbsmodelle in Paarhaushalten mit und ohne Kinder (2020)





## Wandel

### Familienrecht

- 1973: Adoptionsrecht
- 1978: Kindesrecht
- 1988: Ehwirkung; Güterrecht
- 2000: Eheschliessung / -scheidung
- 2003: Kenntnis der Abstammung der Adoptivkinder
- 2007: Partnerschaftsrecht
- 2008: Ungültigkeit Scheinehe
- 2011: Rechtmässiger Aufenthalt als Voraussetzung für Eheschliessung
- 2013: Namens-/Bürgerrecht; Erwachsenenschutzrecht; Zwangsehe
- 2014: Recht der elterlichen Sorge
- 2017: Kindesunterhaltsrecht; Vorsorgeausgleich
- 2018: Adoptionsrecht
- 2020: Häusliche Gewalt
- 2022: Ehe für alle
- *Fortpflanzungsmedizin?*
- *Abstammungsrecht?*
- *PACS?*



## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
Institutionenschutz	Vertraglichung des Familienrechts
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
Heteronormativität	... herausgefordert
Kindeswohl	Kindeswohl, Partizipation
Soziale Geborgenheit	Genetische Gewissheit
Zweielternschaft	Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft





## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
<b>Institutionenschutz</b>	<b>Vertraglichung des Familienrechts</b>
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
Heteronormativität	... herausgefordert
Kindeswohl	Kindeswohl, Partizipation
Soziale Geborgenheit	Genetische Gewissheit
Zweielternschaft	Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft



## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
Institutionenschutz	Vertraglichung des Familienrechts
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
Heteronormativität	... herausgefordert
Kindeswohl	Kindeswohl, Partizipation
Soziale Geborgenheit	Genetische Gewissheit
Zweielternschaft	Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft



## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
Institutionenschutz	Vertraglichung des Familienrechts
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
Heteronormativität	... herausgefordert
Kindeswohl	Kindeswohl, Partizipation
Soziale Geborgenheit	Genetische Gewissheit
Zweielternschaft	Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft



## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
Institutionenschutz	Vertraglichung des Familienrechts
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
<b>Heteronormativität</b>	<b>... herausgefordert</b>
Kindeswohl	Kindeswohl, Partizipation
Soziale Geborgenheit	Genetische Gewissheit
Zweielternschaft	Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft



## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
Institutionenschutz	Vertraglichung des Familienrechts
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
Heteronormativität	... herausgefordert
<b>Kindeswohl</b>	<b>Kindeswohl, Partizipation</b>
Soziale Geborgenheit	Genetische Gewissheit
Zweielternschaft	Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft



## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
Institutionenschutz	Vertraglichung des Familienrechts
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
Heteronormativität	... herausgefordert
Kindeswohl	Kindeswohl, Partizipation
<b>Soziale Geborgenheit</b>	<b>Genetische Gewissheit</b>
Zweielternschaft	Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft



## Persistenz und Wandel im Recht der Familie

Persistenz	Wandel
Ehe	Lebensgemeinschaft
Institutionenschutz	Vertraglichung des Familienrechts
Geschlechterdichotomie, Rollenerwartungen	Geschlechtergleichstellung, Rollenvielfalt
von der Moral	zum Schutz
Heteronormativität	... herausgefordert
Kindeswohl	Kindeswohl, Partizipation
Soziale Geborgenheit	Genetische Gewissheit
<b>Zweielternschaft</b>	<b>Offener Umgang mit gespaltener Elternschaft</b>



## Perspektiven

Vielfalt als Aufforderung, die wesentlichen Aufgaben des Familienrechts zu benennen:

- **Autonomie – Inhalt und nicht Form**

Ungleichbehandlung von funktionsgleichen Arrangements bedarf einer positiven Begründung.

Rückzug des Rechts und Stärkung der Vertragsfreiheit

Nicht Status, sondern gelebte Beziehungen, nicht Form, sondern Funktion und Inhalt. Ehe als Referenz familienrechtlicher Regelungen ist zu überdenken

- **Schutz**

Kinder: Schutz der Kinder; Wahrung ihrer Integrität; Gewährleistung ihrer Rechte; Absicherung der für ihre Entwicklung wichtigen emotionalen-affektiven Beziehungen

Wirtschaftlich: Gewährleistung des Ausgleichs von gemeinschaftsorientierten Leistungen, die Verwirklichung des Vertrauensschutzes und Schutz der ökonomisch schwächeren Partei

- **Begleitung und Absicherung**

Vereinbarung der familiären Zukunftsgestaltung; Verfahren





## Schluss

- Wir sollten darüber nachdenken, wie ein differenziertes rechtliches Angebot für die Vielfalt von Selbstverständnissen und Arrangements auf unbestimmte Zeit und den veränderten familialen Lebensraum aussehen könnte – wie das Familienrecht der Zukunft Pluralität zu integrieren vermöchte.
- Das Potenzial liegt in der Reduktion des Familienrechts auf seine zentralen Funktionen.
- Der Wandel der Familie ist nicht als gesellschaftliches Krisensymptom zu sehen, sondern als Ausdruck des Wunsches nach einlösbarer Verbindlichkeit und nach realistischer und realer Partnerschaft anzuerkennen.



**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**